

Steigende GKV-Beiträge – lohnt sich ein Wechsel?



Versicherte in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) müssen zum Jahreswechsel mit steigenden Beiträgen rechnen. Neben der Beitragsbemessungsgrenze (auf 4.837,50 Euro) soll auch der durchschnittliche Zusatzbeitrag um 0,2 auf 1,3 Prozent angehoben werden.

Der Höchstbeitrag inklusive Pflegepflichtversicherung würde damit auf rund 929 Euro monatlich steigen. Eine Alternative ist die private Krankenversicherung (PKV). Dort kann das Preis-Leistungs-Verhältnis selbst bestimmt werden. Für Kostenbewusste gibt es sogenannte Grundschutztarife. Doch auch hier sollte man auf das Leistungsniveau achten. Das Wirtschaftsmagazin Focus Money hat in der Ausgabe 41/2020 gemeinsam mit dem Krankenversicherungsanalysten KVpro.de die besten Anbieter ermittelt. In den Test flossen die Leistungsqualität und Beitragshöhe zu je 40 Prozent und die Finanzstärke zu 20 Prozent ein. Zu den mit „Hervorragend“ ausgezeichneten Testsiegern zählt die uniVersa mit der Tarifkombination uni-intro|Privat 300, uni-ZZ, PVN und uni-KT 43. Ein 35-jähriger Interessent erhält das Komplettpaket für 426 Euro monatlich inklusive Krankentagegeld und Pflegepflichtversicherung. Das Leistungsniveau liegt über dem der gesetzlichen Krankenkassen. Die jährliche Selbstbeteiligung ist auf 300 Euro begrenzt. Zudem gibt es bei Leistungsfreiheit eine Beitragsrückerstattung, die je nach leistungsfreien Jahren zwischen einem und vier Monatsbeiträgen betragen kann. Zu verschiedenen Terminen ist auch ein Wechsel in leistungsstärkere Tarife ohne erneute Gesundheitsprüfung möglich.

Pressekontakt:

Stefan Taschner
Telefon: 0911 / 5307-1698
Fax: 0911 / 5307-1676
E-Mail: presse@universa.de

Unternehmen

uniVersa
Sulzbacher Straße 1 - 7
90489 Nürnberg

Internet: www.universa.de

Über uniVersa

Die uniVersa Versicherungsunternehmen sind eine Unternehmensgruppe mit langer Tradition und großer Erfahrung, deren Ursprünge auf das Jahr 1843 – dem Gründungsjahr der uniVersa Krankenversicherung a.G. als älteste private Krankenversicherung Deutschlands und 1857, dem Gründungsjahr der uniVersa Lebensversicherung a.G. – zurückgehen. Als moderner Finanzdienstleister ist die uniVersa heute auf die Rundum-Lösung von Versorgungsproblemen vornehmlich der privaten Haushalte sowie kleinerer und mittlerer Betriebe spezialisiert. Rund 7.000 Mitarbeiter und Vertriebspartner stehen bundesweit als kompetente Ansprechpartner den Kunden zur Verfügung.